

6-2014/Okttober 2014

Linde Hydraulics plant umfassende Neuausrichtung

- **Optimierung von Strukturen, Prozessen und Produktportfolio**
- **Ziel: Schnellerer und effizienterer Umgang mit Kunden- und Marktanforderungen**
- **Jährliche Einsparungen von nachhaltig 40 Mio. Euro**
- **Bis zu 350 Arbeitsplätze von Maßnahmen betroffen**
- **Anteilseigner Weichai Power und Linde Material Handling unterstützen Linde Hydraulics mit umfassenden Investitionen**
- **Neues Werk in Aschaffenburg geht Ende 2016 in Betrieb**

Aschaffenburg, 23. Oktober 2014 – Die Linde Hydraulics GmbH & Co. KG begegnet mit einer umfassenden Neuausrichtung den Herausforderungen in ihren globalen Absatzmärkten. Um die Wettbewerbsfähigkeit des Spitzentechnologie-Unternehmens nachhaltig zu stärken, sollen nach vollständiger Umsetzung der geplanten Maßnahmen nachhaltig bis zu 40 Mio. Euro pro Jahr eingespart werden.

Hintergrund sind tiefgreifende Veränderungen in der Hydraulik-Branche. So hat sich der internationale Baumaschinenmarkt erheblich eingetrübt; zudem hat sich die weltweite Nachfrage nach Hydraulik-Produkten deutlich reduziert.

Gleichzeitig will Linde Hydraulics mit optimierten Strukturen und Prozessen an ihren Standorten zukünftig noch schneller und effizienter auf Markt- und Kundenanforderungen reagieren können. Verbesserungen und Ergänzungen beim Produktportfolio sollen darüber hinaus die Wettbewerbsfähigkeit stärken und zusätzliche Marktchancen eröffnen. Das Unternehmen baut zudem auf die Zusammenarbeit mit seinem größten Anteilseigner Weichai Power. Geplant ist ein Joint Venture in China, über das der Zugang zu diesem wichtigen Kernmarkt weiter verbessert werden soll.

„So werden wir unsere Geschwindigkeit und unsere Leistungen am Markt weiter verbessern, die Basis für zukünftiges Wachstum legen und damit die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens dauerhaft absichern“, sagte der Vorsitzende der Geschäftsführung, Dr. Jörg Ulrich.

Ein großer Teil der angestrebten Einsparungen entfällt auf Personal-, Struktur- und Standortkosten. Von unumgänglichen Kapazitäts- und Strukturanpassungen können nach vorläufigen Planungen bis zu 350 Arbeitsplätze betroffen sein. Ende Oktober beginnt das Unternehmen Gespräche mit den Arbeitnehmervertretern und der IG Metall. Die betrieblichen Partner werden gemeinsam alle zur Verfügung stehenden Instrumente prüfen. Ziel ist eine zukunftsorientierte und sozialverträgliche Lösung im Sinne des Unternehmens und seiner Mitarbeiter.

Die Anteilseigner Weichai Power und Linde Material Handling unterstützen die Neuausrichtung der Linde Hydraulics nachdrücklich und haben die nachhaltige Finanzierung der umfangreichen Maßnahmen zur weiteren Verbesserungen und Ergänzungen des Produktportfolios, des Werkneubaus und der strukturellen Effizienzverbesserungen abgesichert. Sie unterstreichen damit die Perspektive und strategische Bedeutung des Unternehmens.

„Wir haben 2012 einen Anteil von 70 Prozent an der Linde Hydraulics erworben, sind vom zukünftigen Wachstumspotenzial der Gesellschaft gerade in Wachstumsmärkten wie China überzeugt und werden den Kurs von Linde Hydraulics mit unverändertem Nachdruck substantiell unterstützen“, sagt Sun Shaojun, Executive President von Weichai Power. Der CEO von Linde Material Handling, Theodor Maurer, sagte: „Linde Hydraulics ist ein angesehener Anbieter in der Mobilhydraulik. Durch die Neustrukturierung eröffnen sich dem Unternehmen zusätzliche Marktchancen.“

Das neue Hydraulik-Werk in Aschaffenburg wird wie geplant gebaut. „Das Werk ist ein wesentlicher Bestandteil des Optimierungsprogramms und wird zur Effizienzsteigerung beitragen“, sagte Ulrich. Nach dem Spatenstich im September vergangenen Jahres wird mit der Fertigstellung bis spätestens Ende 2016 gerechnet.

– Über Linde Hydraulics –

Linde Hydraulics ist ein weltweit tätiger Entwickler und Anbieter von modularen Antriebssystemen aus Hydraulik, Elektrotechnik und Elektronik. Als Technologieführer im Bereich Hochdruckhydraulik ist Linde Hydraulics Entwicklungspartner und Lieferant namhafter Hersteller von Fahrzeugen für Erd- und Straßenbau, Land- Forst- und Materialwirtschaft sowie Industriemaschinenhersteller.

International ist Linde Hydraulics mit Tochtergesellschaften in Europa, USA und China sowie einem dichten Netz von rund 60 Vertriebs- und Servicepartnern vertreten. Haupteigentümer ist seit 2012 mit 70 Prozent Anteil Weichai Power. Die Linde Material Handling GmbH, ein Unternehmen der KION GROUP AG, ist mit 30 Prozent an Linde Hydraulics beteiligt.

Pressekontakt:

Christian Bischof
Director Marketing & Corporate Communications
Linde Hydraulics GmbH & Co. KG
Tel.: +49.6021.150-14217
E-Mail: christian.bischof@linde-hydraulics.com